



# Bezirksregierung Arnberg

## Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324, 2306 od. 2839 Fax.: 02931/82-3427 od. 40495

Regionalratssitzung am:	09.03.05	Vorlage:	02/01/05
Vorberatung in:	PK..... <input type="checkbox"/>	SK..... <input checked="" type="checkbox"/>	VK..... <input type="checkbox"/>
TOP: 7	Masterplan Gesundheitswirtschaft NRW		
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Information</li></ul>		
Berichterstatter/-in:	AD Eickhoff		
Bearbeiter/in:	LRMD Dr. Lafontaine RAR Hellmann		

### Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis:

## **Begründung:**

Die Version 1.0 des Masterplanes Gesundheitswirtschaft NRW, die insgesamt 58 Handlungsfelder in den Branchen der Gesundheitswirtschaft definiert, wurde durch Herrn Ministerpräsidenten Steinbrück am 10. September 2004 auf dem Forum Gesundheit-Wirtschaft-Innovation NRW der Öffentlichkeit vorgestellt.

Bis Ende des Jahres 2004 wurden mehrere regionale Foren und Veranstaltungen unter Beteiligung von Mitgliedern der Landesregierung durchgeführt.

Die Bezirksregierung Arnsberg hat ausführlich mit den Inhalten des Masterplanes Gesundheitswirtschaft NRW auseinandergesetzt und die Umsetzungsmöglichkeiten und Handlungsperspektiven in ihrer Eigenschaft als Bündelungsbehörde zusammengefasst.

Aus struktur- und regionalpolitischer Sicht wird insbesondere begrüßt, dass der Gesundheitswirtschaft neben den Aspekten der Gesundheitsversorgung auch als Wirtschafts- und Standortfaktor, als Wachstumsmarkt der Zukunft und Motor für Innovation eine Schlüsselrolle für die Zukunft Nordrhein-Westfalens beigemessen wird.

Diese Einschätzung deckt sich nicht zuletzt mit dem aktuellen Gutachten des Instituts für Arbeit und Technik (IAT) – Strategische Handlungsfelder des Landes NRW, das medizinischen und biotechnologischen Anwendungen eine im bundesweiten Vergleich herausragende strategische Bedeutung beimißt.

Auch die Methodik und Verfahrensstrategie des Masterplanes werden aus Sicht der Struktur- und Regionalpolitik begrüßt. In einem integrativen Ansatz sollen die unterschiedlichen Sektoren und Branchen der Gesundheitswirtschaft in einen Gesamtzusammenhang gebracht und gemeinsam Aktivitäten zur Weiterentwicklung und Stärkung der Gesundheitswirtschaft im Rahmen eines Masterplanes gebündelt werden.

Am 01. März 2005 wird der Ministerpräsident im Rahmen des 2. Forums Gesundheit-Wirtschaft-Innovation NRW die Version 2.0 des Masterplanes Gesundheitswirtschaft NRW vorstellen. Dieser wird neben der Fortschreibung der strategischen und operativen Handlungsfelder auch Leitprojekte und regionale Initiativen enthalten.

Im Rahmen dieser Veranstaltung, zu der auch alle Mitglieder des Regionalrates eingeladen werden sollen, wird die gedruckte Version des Masterplans verteilt. Die für den Regionalrat Arnsberg bestimmten Exemplare werden in der am gleichen Tag stattfindenden Sitzung der Strukturkommission, und in den Sitzungen der Fraktionen bzw. des Regionalrates ausgelegt.